

# *EISHOCKEY*

## *EXPRESS*



EV REGENSBURG  
—  
TSV ERDING

**Saison 1989/90: Qualifikationsrunde  
zur 2. Bundesliga Süd, Gruppe B**

# AUS DER KABINE

Verehrte Zuschauer,

nach 5 Spielen 6:4 Punkte, wenn uns das einer vor Beginn dieser Runde prognostiziert hätte, man wäre hochzufrieden gewesen! Doch wenn man die beiden Auftritte bei den starken Zweitligisten Stuttgart und Bad Tölz gesehen hat, dann kann man nicht zufrieden sein! Was sich die Schiedsrichter besonders in den beiden Auswärtsspielen an Fehlentscheidungen geleistet haben, geht schon nicht mehr auf die vielzitierte " Kuhhaut ". Hoffentlich konnten wir uns am Freitag in Füssen wenigstens gut aus der Affäre ziehen, um am heutigen Sonntag gegen Erding wieder einmal 2 Punkte auf der Habenseite zu verbuchen. Das zunächst einmal von der sportlichen Seite, es ist noch alles drin! Aber unsere Überlegungen sind natürlich schon beim Fall X, ein evt. Aufstieg Bundesliga 2, rein sportlich kein Problem, die Spielerwerbungen für einen Aufstieg häufen sich, jedoch ohne das zugehörige Dach fast nicht machbar. Letzte Woche hatten wir Besuch von den " Freien Wählern ", die uns ein hervorragendes Angebot machten, nämlich eine provisorische Überdachung bis zur endgültigen Fertigstellung einer neuen Eishalle, wo auch immer sie gebaut wird. Doch eines muß den Verantwortlichen der Lokalpolitik klar sein, wir brauchen für die 2. Liga ein Dach und zwar sofort !!!! Egal von welcher Partei !

In diesem Sinne

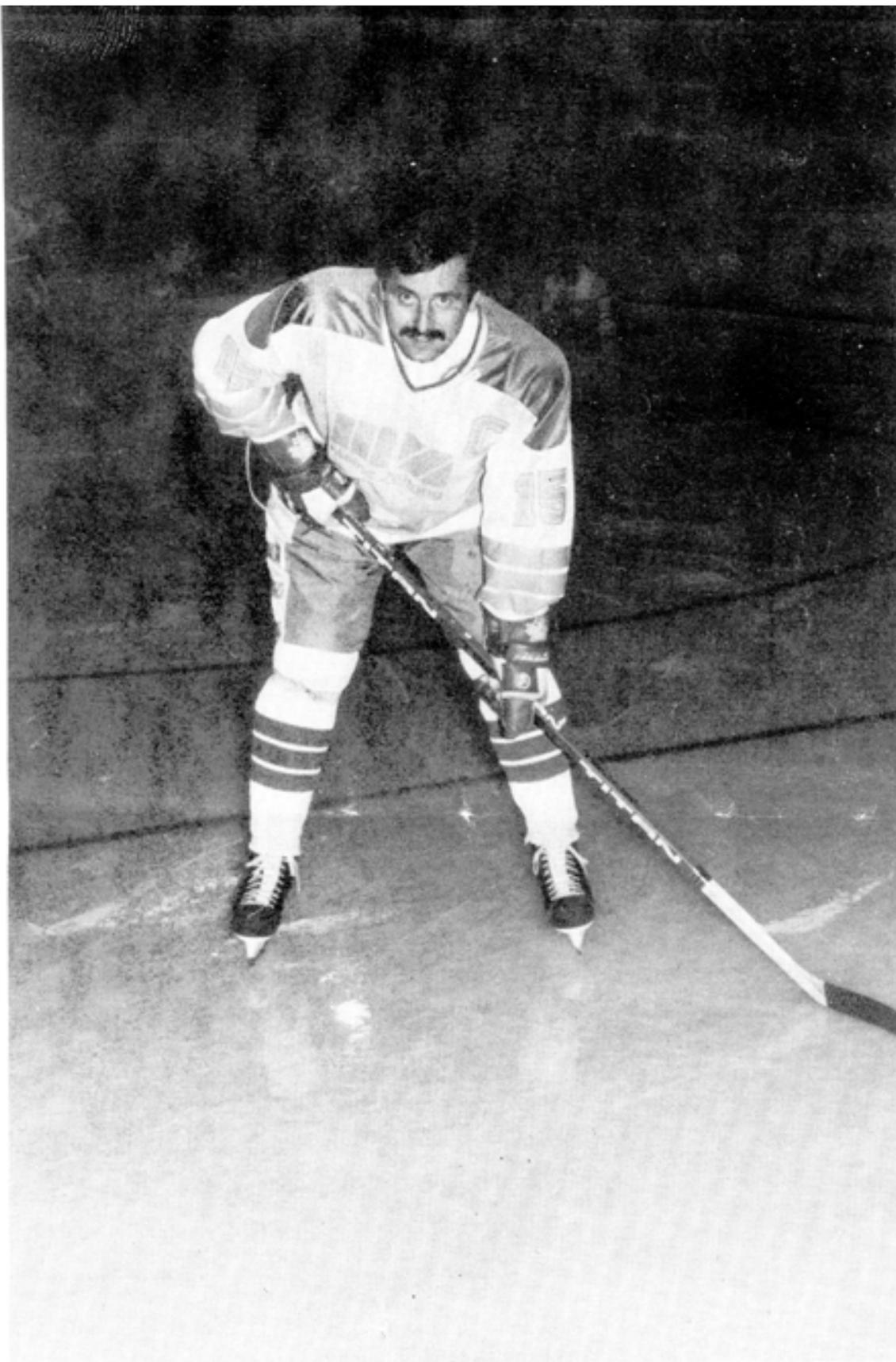


Mathias Ott  
Obmann l.M.

## " UNS GÜNTHER "

Nicht bloß ein Eishockeyspieler ist Günther Dörfler für die Regensburger Eishockeyszene, vielmehr fast schon eine Institution. In einer Zeit, in der auch in der Oberliga der Erfolg immer mehr zählt und dieser mit allen Mitteln, sprich immer neuen Spielern zu erreichen versucht wird, ist es wahrlich eine Seltenheit, für denselben Verein weit über 500 Spiele zu bestreiten. Für Günther Dörfler kein Problem: momentan dürften es rund 580 sein, und im nächsten Jahr soll die 600er-Grenze geknackt werden. Dabei hätte auch der EVR-Kapitän Angebote von anderen Vereinen gehabt, wie etwa, als der EVR aus der 2.Liga abstieg. Doch er hatte seine schöne Wohnung und einen Arbeitsplatz, der ihm Spaß machte und den er nicht mit einem neuen Eishockeyvertrag anderswo tauschen wollte. Eishockey ist sowieso das Thema Nummer 1 bei den Dörflers: Schon sein Vater jagte der schwarzen Gummischeibe hinterher, und sein Sohn ist nach der Aussage von Günther "ein ganz und gar Eishockeyverrückter". "Wenn ich nachmittags von der Arbeit heimkomme, steht er schon mit der Eishockeysausrüstung hinter der Tür und fragt, wann ich ihn ins Training fahre. Ich hab nicht mal Zeit, mich auch nur einen Moment hinzusetzen." Daß Günthers Frau im EVR-Büro mithilft und somit ebenfalls mit Eishockey zu tun hat, müßte bei dieser Familie eigentlich kaum noch erwähnt werden. Außerdem meint unser Kapitän dazu ganz einfach: "Wo der Vater ist, gehört auch die Familie hin."

In seiner neuen Rolle als Verteidiger fühlt er sich inzwischen pudelwohl. Bereits vor zwei Jahren spielte er zusammen mit Pielmeier in der Verteidigung, rückte aber im letzten Jahr wieder in die Sturmreihe, als er mit St.James und Moosleitner auf Torjagd ging. Zu Beginn dieser Saison sah es dann wieder so aus, als werde er überwiegend im Sturm eingesetzt, bis verletzungsbedingt ein Verteidigernotstand ausbrach und Günther wieder auf seiner neuen Lieblingsposition eingesetzt wurde. "Für den Angriff fühle ich mich nicht mehr so schnell genug, aber als Abwehrspieler kann ich meine Übersicht sowieso besser zur Geltung bringen," erklärt er den Positionswechsel. Somit dürfte er wohl als Defensivmann sein großes Ziel erreichen: die 600-Spiele-Grenze.



Name, Vorname  
Geburtsdatum  
Größe/Gewicht  
Beruf  
Familienstand  
Position im Team  
Bisherige Vereine

Dörfler Günther  
14.3.1959  
184 cm / 86 kg  
Techn. Sachbearbeiter  
verheiratet, einen Sohn  
Verteidiger  
EV Regensburg



"Und ab geht die Post": Bob Crawford, der wohl schnellste Außenstürmer der Oberliga, beim Antritt. (Foto Kirchner)

# DAS TEAM 89/90



28 Spornraft



1 Fahrholz

Tor



Verteidigung



3 Seuthe



4 Sipmeier



5 Maier



10 Paulus



8 Spreitzer



16 Rankl



21 Kuba

Sturm



7 Strake

DAS TEAM 89/90



9 Crawford



11 Gratzl



12 Novak



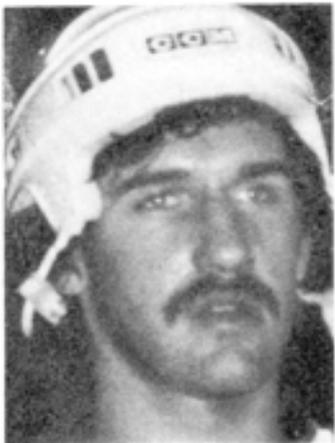
13 Retzer



14 St. James



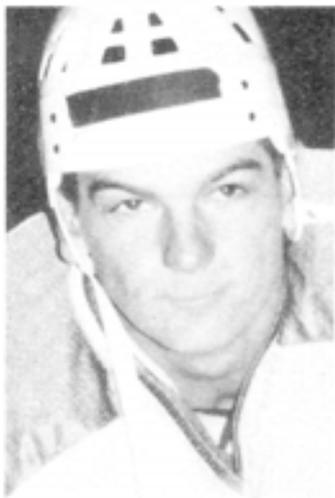
15 Dörfler „C“



2 Mühlhofer



20 Moosleitner



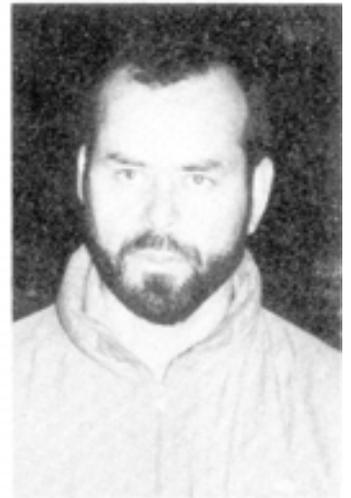
24 Glattenbacher



25 Stauder



Tr. Neubauer



Tr. Frank

## EV Regensburg

Tor: 1 Fahrholz Alexander  
28 Spornraft Franz

Vert.: 3 Seuthe Jörn  
4 Sipmeier Achim  
5 Maier Thomas  
8 Spreitzer Michael  
10 Paulus Anton (verl.)  
15 Dörfler Günther "C"  
16 Rankl Emil  
21 Kuba Peter (verl.)

Sturm: 2 Mühlhofer Armin  
7 Strake Johannes  
9 Crawford Bob  
11 Gratzl Martin  
12 Novak Pavel  
13 Retzer Bernhard (?)  
14 St.James Tom  
20 Moosleitner Stefan  
24 Glattenbacher Walter  
25 Stauder Alois

Trainer: Neubauer Richard

## TSV Erding

Tor: 25 Rottenfußer Fritz  
30 Schwaiger Harald

Vert.: 2 Campbell Scott  
4 Renner Heinrich  
7 Ladwig Bernd  
12 Hinterberger Brad  
13 Arians Norbert  
16 Bichl Gerald "C"

Sturm: 5 Huber Robert  
10 Arians Achim  
11 Hanus Michael  
14 Raab Wolfgang  
15 Wackerbauer Egon  
17 Betz Michael (??)  
18 Bodensteiner Martin  
19 Stribel Bernd  
20 Kruczek Krzysztof  
29 Bernrieder Werner

Trainer: Egermayr Jan

## DER GEGNER HEUTE

Als klarer Favorit geht der EVR in das heutige Spiel gegen den TSV Erding. Erst vor knapp zwei Wochen schafften die EVR-Cracks den ersten doppelten Punktgewinn überhaupt in Erding. Der Sieg ging aber leichter über die Bühne als der 7:5 Endstand aussagt. Den Erdingern muß aber zu gute gehalten werden, daß sie auf den Kanadier Marty Irvine, auf die Routiniers Heinrich Renner und Brad Hinterberger und auf den Stürmerstar Michael Betz verzichten mußten.

Die Regensburger kontrollierten über 45 Minuten das Spiel, und erst als mehrere Gänge zurückgeschaltet wurden und die Spieler mit den Gedanken längst beim nächsten Spiel waren, kamen die Erdinger zu ihren fünf Treffern und machten die Partie für einige Minuten noch spannend. Daß aber die Erdinger gefährlich sind, haben sie am letzten Wochenende bewiesen, als sie überraschend in Königsbrunn zwei Punkte holten.

In ihren Reihen stehen nämlich einige bekannte Namen: Der Verteidiger Scott Campbell, der früher schon für den EHC Nürnberg spielte, ist der Halt der Mannschaft und der Antreiber im Spiel der Oberbayern. Neben ihm stehen in der Verteidigung noch der Ex-Ingolstädter und jetzige Kapitän Gerald Bichl, Heinrich Renner, der von Klostersee kam, Norbert Arians, dessen Bruder Achim im ersten Sturm auf Torejagd geht. Mit Wandervogel Krystof Kruczek holte sich die Vereinsführung im Dezember einen Verteidiger aus Memmingen, aber aufgrund der Verletzungsmisere von dem neuen und in Regensburg noch allzu gut bekannten Trainer Jan Egermayer im Sturm eingesetzt wird. Für Egermayer mußte Brain Asthon weichen, der nun als Spielertrainer in Dorfen sein Glück versucht.

Auf den agilen Kanadier Marty Irvine müssen die Erdinger bis zu Saisonende verzichten. Warum aber für ihn kein Ersatz gefunden wurde, bleibt wohl ein Geheimnis der Vereinsführung. Als Stürmer sind noch Michael Hanus und Routinier Robert Huber zu erwähnen. Ob aber Ex-Nationalspieler Michael Betz jemals noch für die Erdinger spielen wird, ist fraglich. Betz fehlt seit einiger Zeit verletzungsbedingt, aber man hörte von kleinen Querelen in der Vorstandschaft. Betz wird auf jedenfall die Oberbayern zu Saisonende verlassen.

Für die Regensburger lautet die Devise, an die zuletzt gezeigten Leistungen gegen Königsbrunn und Bad Tölz - dort wäre ein Unentschieden gerechter gewesen - anzuknüpfen und nach dem schweren Auswärtsspiel beim EV Füssen am Freitag heute zwei Punkte einzufahren.

## Qual. zur Reg. Süd, Gr. A

ESV Bayersoien – DEC Frill.-Inzell						3:1
EV Bad Wörishofen – EV Weiden						3:5
ERC Lechbruck – DEC Frill.-Inzell						9:4
Bad Reichenhall – EV Bad Wörishofen						15:7
1 (2) ERC Lechbruck	8	4	1	1	39:20	9:3
2 (1) EV Weiden	5	4	0	1	36:27	8:2
3 (3) B. Reichenhall	8	4	0	2	45:34	8:4
4 (4) Bayersoien	5	2	1	2	24:30	5:5
5 (5) Frill.-Inzell	8	1	0	5	22:34	2:10
6 (6) B. Wörishofen	6	1	0	5	20:41	2:10

## Qual. zur Reg. Süd, Gr. B

EV Germering – ERSC Amberg						8:5
Kulmbacher EC – EC Pfaffenhofen						10:5
EV Germering – Kulmbacher EC						5:9
ERSC Amberg – ERV Schweinfurt						5:4
TSV Trostberg – EC Pfaffenhofen						0:10
1 (1) ERV Schweinfurt	7	5	0	2	38:29	10:4
2 (2) Kulmbacher EC	8	4	0	2	49:33	8:4
3 (4) ERSC Amberg	8	4	0	2	34:29	8:4
4 (3) EV Germering	8	3	0	3	36:32	6:6
5 (5) EC Pfaffenhofen	8	2	0	4	35:33	4:8
6 (6) TSV Trostberg	7	1	0	6	25:61	2:12

## Qual. zur Oberliga Süd, Gr. A

Deggendorfer EC – ESC Dorfen						4:4
TSV Peißenberg – ERC Selb						11:2
EV Pfronten – ERC Sonthofen						0:4
Deggendorfer EC – TSV Peißenberg						5:5
ERC Schwenningen Ib – ERC Selb						1:10
ESC Dorfen – ERC Schwenningen Ib						8:2
ERC Sonthofen – Deggendorfer EC						5:1
TSV Peißenberg – EV Pfronten						10:0
1 (1) Deggendorf	7	4	2	1	45:31	10:4
2 (2) TSV Peißenberg	6	3	2	1	41:16	8:4
3 (3) ERC Sonthofen	8	3	2	1	27:15	8:4
4 (6) ESC Dorfen	5	2	1	2	22:25	5:5
5 (4) ERC Selb	8	2	1	3	36:37	5:7
6 (5) EV Pfronten	5	2	0	3	21:30	4:6
7 (7) Schwenningen Ib	5	0	0	5	6:44	0:10

## Qual. zur Oberliga Süd, Gr. B

EA Kempten – EHC Straubing						8:1
EHC Wernau – EA Schongau						5:5
VfL Waldkraiburg – TuS Geretsried						6:4
TuS Geretsried – EA Kempten						4:11
EC Oberstdorf – EHC Wernau						3:9
EHC Straubing – VfL Waldkraiburg						2:5
1 (1) VfL Waldkraiburg	8	6	0	0	50:23	12:0
2 (2) EA Kempten	5	4	0	1	44:13	8:2
3 (3) TuS Geretsried	5	3	0	2	32:34	6:4
4 (4) EHC Straubing	5	2	0	3	19:26	4:6
5 (6) EHC Wernau	5	1	1	3	22:28	3:7
6 (5) EA Schongau	5	1	1	3	27:35	3:7
7 (7) EC Oberstdorf	5	0	0	5	24:59	0:10

**EV Regensburg – TSV Königsbrunn 5:4**

**Tore:** Regensburg: Stauder (3), Crawford, St. James (je 1). – Königsbrunn: S. Guttenthaler, K. Filgis, Bauer, Wright (je 1). – **Zuschauer:** 3600. – **Schiedsrichter:** Böck (Gaisach). – **Strafminuten:** Regensburg 6+5 für Glattenbacher, Königsbrunn 2.

Krimi in Regensburg! Nach einem 0:2- und 1:3-Rückstand schafften die Gastgeber vor der imposanten Kulisse von 3600 Zuschauern noch einen 5:4-(1:2, 4:2, 0:0)Erfolg über den TSV Königsbrunn. Die beiden Trainer Richard Neubauer und Willi Bertele waren sich einig, daß die Oberpfälzer zumindest um das eine Tor besser waren. Sie hatten im Schlußdrittel sechs Riesenchancen, die der ausgezeichnete TSV-Torhüter Schneege vereitelte, und zwei Pfofenschüsse durch Stauder zu verzeichnen. Überraschend der dreifache Regensburger Torschütze Alois Stauder. Nach einem Bandencheck von Glattenbacher wurde der Königsbrunner Kenneth Filgis in der 31. Minute mit einer Rippenverletzung zum Röntgen ins Krankenhaus gebracht. **K. Schauppmeier**

**EC Bad Tölz – EV Regensburg 8:6**

**Tore:** Bad Tölz: Stiles (2), F. Demmel, Morton, Jarocki, Harrer, L. Funk, Aierstock (je 1). – Regensburg: Crawford, St. James (je 2), Glattenbacher, Stauder (je 1). – **Zuschauer:** 1550. – **Schiedsrichter:** Bertl (Forst). – **Strafminuten:** Bad Tölz 14, Regensburg 12.

Mehr Mühe als ihm lieb sein konnte, hatte der EC Bad Tölz mit dem EV Regensburg. Gestützt auf einen sicheren Torhüter (Spornraft) und einen hervorragenden ersten Block hielten die Gäste die Partie zwei Drittel lang offen. Im Schlußabschnitt allerdings leisteten sich die Oberpfälzer einen kurzen „Blackout“, der das Spiel entschied. Innerhalb von 115 Sekunden machte der ECT aus einem 4:4 ein 7:4. **hst**

# PUNKTE T O R E T A B E L L E

## QUALIFIKATIONS-GRUPPE A ZUR 2. BUNDESLIGA SÜD

1. SC Memmingen	5	4	0	1	27:19	8:2
2. Augsburg EV	5	3	1	1	33:12	7:3
3. SC Riessersee	5	3	1	1	27:16	7:3
4. EHC Klostersee	5	3	0	2	25:21	6:4
5. EV Dingolfing	6	3	0	3	32:35	6:6
6. EC Peiting	5	1	0	4	18:44	2:10
7. TEV Miesbach	5	0	0	5	11:40	0:10

Freitag, 2. März: SC Memmingen - Augsburg EV  
SC Riessersee - EC Peiting  
EHC Klostersee - TEV Miesbach

Sonntag, 4. März: EC Peiting - SC Memmingen  
Augsburg EV - EHC Klostersee  
TEV Miesbach - EV Dingolfing

---

## QUALIFIKATIONS-GRUPPE B ZUR 2. BUNDESLIGA SÜD

1. EV Stuttgart	5	5	0	0	39:21	10:0
2. EC Bad Tölz	5	3	1	1	38:24	7:3
3. EV Füssen	5	3	0	2	36:30	6:4
4. EV REGENSBURG	5	3	0	2	30:30	6:4
5. EV Ravensburg	5	2	1	2	35:32	5:5
6. TSV Erding	6	1	0	5	18:44	2:10
7. TSV Königsbrunn	5	0	0	5	19:34	0:10

Freitag, 2. März: EV Stuttgart - EV Ravensburg  
EV Füssen - EV REGENSBURG  
TSV Königsbrunn - EC Bad Tölz

Sonntag, 4. März: EV Ravensburg - EV Füssen  
EV REGENSBURG - TSV Erding  
EC Bad Tölz - EV Stuttgart

# SKORERLISTE DES EV REGENSBURG

## 1. MANNSCHAFT

\*\*\*\*\*  
 PUNKTE TORE BEIH. SPIELE 2 MIN. 5 MIN. 10 MIN. STR.6E.

	PUNKTE	TORE	BEIH.	SPIELE	2 MIN.	5 MIN.	10 MIN.	STR.6E.
1. Robert Crawford	78	38	40	25	8	0	1	26
2. Tom St.James	77	40	37	25	11	1	0	27
3. Alois Stauder	49	27	22	27	8	0	1	26
4. Achim Sipmeier	45	8	37	28	9	0	0	18
5. Stefan Moosleitner	30	14	16	28	12	0	0	24
6. Jörn Seuthe	29	8	21	26	24	0	0	48
7. Walter Glattenbacher	28	15	13	27	25	0	0	50
8. Bernhard Retzer	23	9	14	15	10	2	1	40
9. Thomas Maier	13	3	10	28	16	0	0	32
10. Anton Paulus	12	2	10	24	9	0	0	18
11. Günther Dörfler	10	5	5	28	5	0	0	10
12. Paul Novak	8	3	5	28	3	0	0	6
13. Martin Gratzl	7	2	5	28	2	0	0	4
14. Johannes Strake	3	2	1	26	2	0	0	4
15. Michael Spreitzer	1	1	0	20	0	0	0	0
16. Armin Mühlhofer	0	0	0	27	4	0	0	8
17. Manfred Rieder	0	0	0	24	0	0	0	0
18. Alexander Fahrholz	0	0	0	13	1	0	0	2
19. Franz Spornraft	0	0	0	9	0	0	0	0
20. Emil Rankl	0	0	0	9	1	0	0	2

\*\*\*\*\*

SAISON 1989/90 VOM 11.02.1990

\*\*\*\*\*